

WAZ SPEZIAL Volkswagen



Automuseum: Volkswagen-Clubs aus Deutschland präsentieren ihre originellsten Modelle. Photowerk (he/2)

Neue Klassiker im Automuseum: Wolfsburg sucht den Super-VW

14 originelle Modelle stehen zur Wahl – Volkswagen-Porsche im Eigenbau



Es gibt viel zu entdecken: Die Besucher im Automuseum können den „Super-VW“ wählen.

(htz) Welches ist der schönste Volkswagen? Die Besucher des Automuseums können in der neuen Ausstellung ab Samstag, 19. November, abstimmen und mit etwas Glück einen 1967er Käfer gewinnen. 14 VW-Clubs aus Deutschland präsentieren im Automuseum ihr liebstes Modell.

Tilman Grund vom Santanazentrum Braunschweig zeigt seinen Santana CX, der noch heute in seiner Urform in China vom Band läuft. „Unser Wagen wurde 1984 an eine alte Dame ausgeliefert, die damit zwei Jahre später einen Totalschaden erlitt“, erzählt Grund. Der Wagen wurde dann auf Basis der Karosserie eines Passat-Stufenhecks mit Originalteilen liebevoll wieder hergerichtet.

Die weiteste Anreise hatte ein Golf I Rabbit aus der Schweiz. „20 Jahre hat der Wagen in einer Scheune geschlummert“, berichtet Jörn Schwiager von der 1. Original Golf I Interessengemeinschaft. Ungewöhnlich ist die Geschichte eines Volkswagen-Porsche-Eigenbaus.

„Ein begnadeter Schrauber in der DDR erfüllte sich damit seinen Traum vom eigenen Porsche und baute ihn auf Basis eines Kübelwagen-Fahrgestells“, erklärt Björn Schewe vom 1. Käferclub Wolfsburg.

Alle Besucher des Automuseums und Leser des Magazins Auto Bild Klassik können bis zum 29. Februar ihren Favoriten auswählen und abstimmen. Unter den Teilnehmern wird ein 1967er Glücks-Käfer der Autostadt verlost.

VW will kräftig Energie sparen

Strom-Verschwendern auf der Spur

(htz) Die Energiepreise steigen und die Ressourcen werden knapper – auch für Unternehmen wird das Thema Energiesparen deshalb immer wichtiger. Bei Volkswagen macht der Konzernarbeitskreis Energie schon seit zehn Jahren Jagd auf Stromverschwender in der Produktion.

Werktechnik ist. Ein wichtiger Ansatz ist es, die Grundlast in den produktionsfreien Zeiten zu verringern. Die VW-Werke verbrauchen auch dann Strom, wenn die Bänder still stehen – etwa weil es in den Werkshallen nie ganz dunkel sein darf.

Der Energiebedarf im VW-Konzern ist riesig: 2010 wurden mehr als neun Millionen Megawattstunden Strom verbraucht. Das entspricht dem Energieverbrauch von rund 2,2 Millionen Haushalten. Klar, dass Volkswagen ein Interesse daran hat, den Energieverbrauch zu senken.

„Messen ist die Voraussetzung, um Energieverschwender zu entdecken. Messen heißt sparen“, sagt Horst Döhler, der mit Unterstützung der Abteilung Umwelt Produktion den Konzernarbeitskreis Energie leitet und zugleich im VW-Werk Zwickau Chef der

Die Spezialisten des Konzernarbeitskreises entwickelten einen Plan für so genannte Masterwochenenden: Mit Hilfe einer „Abschaltliste“ werden alle nicht erforderlichen Anlagen abgeschaltet. Dadurch wird an diesen Wochenenden der Verbrauch auf den notwendigen Bedarf minimiert. Dieser Energieverbrauch gilt seitdem als Maßstab. Hier liegen Spartenziele, die schnell erreicht werden können.

Das Wissen aus den verschiedenen Standorten wird dann im Konzernarbeitskreis Energie vorgestellt und verbreitet. „Wir machen die Energieeffizienz zum Wettbewerbsfaktor“, sagt Döhler.



Energie sparen ist ihr Thema: Horst Döhler (r.), Leiter Konzernarbeitskreis Energie, und Projektleiter Klaus Pahlmann.

Pkw-Neuzulassungen Oktober 2011 Europa

Marken	Oktober 2011		Veränderungen gg. Vorjahresmonat in %	insgesamt 2011		Veränderungen gg. Vorjahreszeitraum in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Volkswagen	133.234	12,8	+ 5,1	1.422.963	12,4	+ 8,2
Audi	53.482	5,1	+ 2,5	574.694	5,0	+ 9,6
Skoda	40.638	3,9	+ 2,4	418.919	3,6	+ 7,4
Seat	22.977	2,2	+ 7,6	260.982	2,3	+ 2,5
Renault /Dacia	110.072	10,5	- 2,6	1.088.702	9,5	- 8,3
Opel	67.817	6,5	- 3,2	842.392	7,3	+ 0,8
Peugeot	69.022	6,6	- 3,3	786.008	6,8	- 7,3
Fiat	49.239	4,7	- 13,1	590.327	5,1	- 17,2
Citroen	58.951	5,6	- 9,7	658.134	5,7	- 7,7
Toyota /Lexus	40.838	3,9	- 10,8	461.229	4,0	- 9,0
BMW / Mini	65.006	6,2	+ 2,0	677.805	5,9	+ 9,7
Mercedes	45.217	4,3	- 11,1	494.831	4,3	+ 1,0
Gesamt **	1.044.825	100,0	- 1,4	11.505.000	100,0	- 0,9

** inklusive weiterer 36 Automarken

Quelle: ACEA

Autoverkäufe: Europa schwächelt, VW legt zu

Marken im Volkswagen-Konzern sind im Aufwind

In Europa sind die Verkäufe neuer Autos im Oktober leicht gesunken. Die Marken des VW-Konzern konnten ihren Absatz aber weiter steigern.

Die Zahl der Autoverkäufe in Europa ist im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozent auf 1.044.825 gefallen. Dem europäischen Herstellerverband ACEA zufolge legte unter den großen deutschen Herstellern Volkswagen im Oktober mit einem Plus von 5,1 Prozent auf 133.234 Fahrzeuge am stärksten zu.



Neuwagen: Die Zahl der Autoverkäufe in Europa ging leicht zurück – VW konnte seinen Absatz aber steigern.